



POLLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

4951 Polling i.L., Waghamer Str. 3, Tel.: 07723/6505, E-Mail: gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at

Internet: www.polling-innkreis.ooe.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Dezember 2013

ABFUHRTERMINE 2014



Biotonne



Restmülltonne



Alt- u. Problemstoffe 13.00 bis 18.00 Uhr



Altpapier

Mi., 08. Jänner

Mi., 22. Jänner

Mi., 22. Jänner

Do., 23. Jänner

Di., 18. Feb.

Mi., 19. Feb.
Mi., 19. März

Mi., 19. Feb.
Mi., 19. März

Do., 20. Feb.
Do., 20. März

Di., 01. April

Mi., 16. April
Mi., 30. April

Mi., 16. April

Do., 17. April - Sperrmüllabfuhr

Di., 13. Mai

Mi., 14. Mai
Mi., 28. Mai
Mi., 11. Juni

Mi., 14. Mai
Mi., 11. Juni

Do., 15. Mai
Do., 12. Juni

Di., 24. Juni

Mi., 25. Juni
Mi., 09. Juli
Mi., 23. Juli

Mi., 09. Juli

Do., 10. Juli

Di., 05. Aug.

Mi., 06. Aug.
Mi., 20. Aug.
Mi., 03. Sept.

Mi., 06. Aug.
Mi., 03. Sept.

Do., 07. Aug.
Do., 04. Sept.

Di., 16. Sep.

Mi., 17. Sept.
Mi., 01. Okt.
Mi., 15. Okt.

Mi., 01. Okt.

Do., 02. Okt.

Di., 28. Okt.

Mi., 29. Okt.
Mi., 26. Nov..

Mi., 29. Okt.
Mi., 26. Nov.

Do., 30. Okt.
Do., 27. Nov.

Mi., 10. Dez.

Mi., 24. Dez.

Di., 23. Dez.

Mo., 22. Dez.

Di., 27. Jänner

**Die BIO- und Restmüll-
Tonnen sind am Abfuhrtag
spätestens ab 7:00 Uhr
bereitzustellen!**

**Standort bei
der Feuerwehr/
Bauhof, außer
Sperrmüllabfuhr!**

**Die Altpapier-
tonne ist am Vortag des
Abholtages
bereitzustellen!**

Information SPERRMÜLLABFUHR

Am **Donnerstag, den 17. April 2014** sind bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung (MASI) **Container für Sperrmüll, Altholz und Alteisen beim Sportplatz** aufgestellt und es kann der Sperrmüll dort abgegeben werden.



BIOABFÄLLE - sehr wertvoll!

Bioabfälle sind ein wertvoller Rohstoff!
Nutzen auch Sie die Biotonne und tragen Sie damit aktiv zum Umweltschutz bei!

Warum eine Biotonne?

In unseren Restmülltonnen befindet sich ein großer Anteil von organischen Abfällen. Dieser „Bioabfall“ kann nicht mehr in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden, da der Restabfall einer thermischen Verwertung zugeführt wird. Zum einen gehen dadurch wertvolle Rohstoffe verloren und zum anderen ist die Entsorgung von Restmüll wesentlich teurer als die Aufbereitung des Biomaterials zu frischem Kompost. Die in unserem Bezirk eingesammelten Bioabfälle werden auch direkt von Kompostierern in unserem Bezirk weiterverarbeitet.

Eigenkompostierung

Im OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 ist geregelt, dass jeder Bürger „zur Trennung von organischen Abfällen“ verpflichtet ist. Unter festgelegten Voraussetzungen kann eine Eigenkompostierung durchgeführt werden. Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist untersagt.

Umwelt schonen leicht gemacht!

Geben Sie Bioabfälle aus Garten und Küche der Natur zurück!

Die Biotonne, Ihre Sortierbereitschaft und unsere Kompetenz schaffen die Basis für einen funktionierenden Kreislauf.



A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a
TEL: 07722 / 66 800 E-Mail: office@bav-braunau.at
FAX: 07722 / 66 800-16 <http://www.umweltprofis.at/braunau>



Helpen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Winterräum- und streudienst - Information

Seitens der Gemeinde Polling im Innkreis wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF., hingewiesen..

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt, und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer in Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Polling im Innkreis weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Polling im Innkreis handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und **Streupflicht** durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 ABGB hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Beim Winterdienst kommt es zudem leider immer wieder insofern zu Problemen, weil PKW's auf unübersichtlichen und engen Straßenstellen geparkt werden. Da die Schneeräumfahrzeuge einen erhöhten Platzbedarf haben und die Straßen sauber geräumt und gestreut werden müssen, werden alle Verkehrsteilnehmer hiermit eindringlich ersucht, ihre Autos auf Parkplätzen bzw. in ihren Garageneinfahrten abzustellen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der in Privat- bzw. Firmeneinfahrten liegende Schnee nicht auf die Straße geworfen werden darf, da dies zu gefährlichen Verkehrssituationen führen kann. Im Falle eines Schadens könnte daher der Grundeigentümer zum Schadenersatz herangezogen werden.

Die Gemeinde Polling im Innkreis ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Sehr geehrte Landwirte!

Leider wird immer wieder festgestellt, dass durch landw. Geräte die öffentlichen Verkehrsflächen derart verschmutzt werden, weshalb wir auf die StVO 1960 § 92 hinweisen möchten.

§ 92 StVO 1960 lautet:

Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße nach der StVO § 92 zu entfernen.

Die Radwege zwischen Polling und Ornading dürfen auch von landw. Fahrzeugen nicht benützt werden. .

Auch Böschungen werden immer wieder entlang vom öffentlichen Gut in Mitleidenschaft gezogen, die Wasserableitung wird dabei beeinträchtigt und die Pflege wird erheblich erschwert.

Wir ersuchen Sie dies zu beachten!



Neu – Jugendtaxi der Gemeinde Polling i.l. – Neu



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. Juni 2013 die Einführung des Jugendtaxis in Polling im Innkreis beschlossen. Seitdem hat sich der Ausschuss für Kultur-, Sport- und Jugendangelegenheiten mit der Umsetzung dieses Projektes beschäftigt.

In der GR-Sitzung vom 18. September 2013 wurde das endgültige Jugendtaxi-Modell beschlossen.

Seit **01. Oktober 2013** können alle **Pollinger Jugendliche** im Alter **zwischen 15 und 20 Jahren** beim Gemeindeamt einen Antrag auf Ausstellung eines Jugendtaxiausweises stellen.

Und so geht's:

- ~ Du bist zwischen 15 und 20 Jahre und hast deinen Hauptwohnsitz in Polling im Innkreis?
- ~ Dann komm mit einem Foto von dir ins Gemeindeamt und beantrage einen Jugendtaxiausweis oder du lädst dir den Antrag von der Gemeindehomepage und wirfst ihn ausgefüllt in unseren Postkasten.
- ~ Wir melden uns, wenn du dir den Ausweis abholen kannst, dabei erhältst du auch deine Jugendtaxi-Gutscheine.

Stammtisch für pflegende Angehörige:

In Zusammenarbeit mit Gesunde Gemeinde, Gesundheits-Land Oberösterreich und dem Roten Kreuz findet einmal im Monat, meist am 2. Donnerstag, von 19.30 bis 21.30 Uhr bei Zillner's Einkehr im Seminarraum oder im Extrastüberl der Stammtisch für pflegende Angehörige unter der Leitung von Fr. DGKS Barbara Hemetsberger statt.

Der Stammtisch ist für Angehörige die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen oder pflegen.

Stammtischthemen 2012/13:

- Oktober: Stummfilmvorführung (Gesunde Gemeinde Altheim)
- Dezember: Weihnachtsfeier
- Jänner: Laternenwanderung
- Februar: Informationen von Schrotshamer Andrea (GKK) und Vorstellung von Gregor Elisabeth (Sozialberatungsstelle)
- März: Basteln der „lustigen Hühner“
- April: Vortrag „Grenzen“ von Ulrike Hinterleitner
- Mai: Besichtigung und Information vom Sanitätshaus Hartl (Braunau)
- Juni: Ausflug zum Tag der pfleg. Angehörigen nach Traunkirchen
- Juli: Abschlussfeier vor der Sommerpause (August/September)



Sei dir deiner Kräfte, Bedürfnisse und Möglichkeiten bewusst, dann wirst du auf dem Weg, den du beschreitest, einen Gefährten haben. (Weisheit aus Tibet)

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen und Interesse Menschen kennen zu lernen.

DGKS Barbara Hemetsberger
(Stammtischleiterin)

Nächster Stammtisch: **9. Jänner 2014**,
Treffpunkt: 19:00 Uhr – Stadtamt Altheim,
zur Laternenwanderung; bei
Schlechtwetter 19:30 Uhr Seminarraum
„Zillner's Einkehr“.

Entspannt und bewusst durchs Leben

Wir fühlen uns bei Stress oft überfordert, immer mehr auch in der vermeintlich „ruhigen“ Vorweihnachtszeit. Das äußert sich in unseren Gefühlen, Gedanken und vor allem aber auch im Körper. Die Muskulatur verspannt sich, nicht selten haben Herz-Kreislaufkrankungen Stress als Ursache.



Schritte zur besseren Entspannung

- ☺ Machen Sie sich ihre Atmung bewusst und lernen Sie die Aus- und Einatmung zu regulieren.
- ☺ **Einfache Übung:** Legen Sie sich auf den Rücken und atmen Sie bewusst in den Bauch. Beim Einatmen hebt sich die Bauchdecke, beim Ausatmen senkt sie sich wieder. Schenken Sie Ihrer Ausatmung mehr Aufmerksamkeit. Versuchen Sie durch die Nase zu atmen.
- ☺ Finden Sie Ihre ganz persönliche Entspannungsmethode. Yoga, Qi-Gong oder eine Entspannungstechnik wie Autogenes Training oder Muskelentspannung nach Jacobson können helfen, Ihr Leben zu entschleunigen. Ebenso wirkt ein langer Spaziergang oder ein gutes Buch oft sehr beruhigend.
- ☺ Sport und Bewegung wirkt gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung. Ein regelmäßiges Ausdauertraining und leichtes Krafttraining macht glücklich und gelassen.
- ☺ Ernähren Sie sich energievoll und ausgewogen! Beruhigend und entspannend wirken Anis, Baldrian, Dill, Kamille, Mohn, Minze, Majoran, Petersilie,...
- ☺ Schenken Sie allem was Sie tun immer die volle Aufmerksamkeit und Konzentration.
- ☺ Nehmen Sie kleine Auszeiten und halten Sie öfters inne.
- ☺ Lernen Sie „Nein“ zu sagen und zu delegieren.
- ☺ Bleiben Sie gelassen.
- ☺ Lachen Sie viel und oft.

© Mag. Margit Wachter, Haltungs- und Bewegungsberaterin, Land OÖ, Sportwissenschaftlerin

Knusperstangerl

für 25 Personen: 17,6 g pro Portion - 439 g Gesamtmenge

Zutaten:

- 50 g Butter
- 30 g Rohrzucker
- ½ Ei
- 100 g Vollkornmehl
- Zitronenschale
- 1 Vanilleschote

Belag:

- 1 EL Butter
- 40 ml Schlagobers
- 30 g Rohrzucker
- 50 g Sonnenblumenkerne
- 50 g Kürbiskerne
- Mehl zum Ausarbeiten
- Backpapier
- 50 g Haselnüsse gehackt zum Bestreuen

Zubereitung:

- Butter und Zucker schaumig rühren.
- Ei, Mehl und Gewürze zugeben und zu einem geschmeidigem Teig verkneten.
- Zugedeckt 30 min kühl rasten lassen.
- *Belag:* Obers mit dem Zucker aufkochen lassen und die Samenkerne zugeben.
- 10 min rühren und bei geringerer Hitze dick einkochen lassen.
- Auskühlen lassen.
- Teig auf eine bemehlte Fläche von 30 x 30 cm ausrollen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Belag aufstreichen und im vorgeheizten Rohr auf mittlerer Schiene bei 200°C 20 min backen. Mit gehackten Nüssen bestreuen, etwas auskühlen lassen und mit einem Sägemesser in 2 x 5 cm große Stangerl schneiden

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie - 81,4 kcal	Fett - 5,83 g	Kohlenhydrate - 5,53 g	Eiweiß - 1,84 g	Ballaststoffe - 0,87 g
---------------------	---------------	------------------------	-----------------	------------------------

!!! Gesunde Gemeinde Mitarbeiter gesucht !!!

Die Gesunde Gemeinde Polling im Innkreis veranstaltet bzw. unterstützt verschiedene Projekte, mit denen das Gesundheitsbewusstsein der Pollinger Bevölkerung unterstützt und verstärkt werden soll. Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bilden die Grundlage für die Ziele und Maßnahmen. Die Abteilung Gesundheit unterstützt die Gesunden Gemeinden mit zahlreichen Angeboten.

2013 wurden verschiedenen Unternehmungen veranstaltet bzw. unterstützt:

- ★ Stammtisch pflegender Angehöriger 1x im Monat
- ★ Bodyforming und Tea-Bo Kurs mit Markus Kaiser seit Oktober
- ★ Wirbelsäulengymnastikkurs des Seniorenbundes mit Physiotherapeut Harald Auer
- ★ Dinospaß-Projekt im Kindergarten
- ★ Gesunde Gemeinde Wandertag
- ★ ...

Leider ist es immer schwieriger diesem Leitbild zu folgen, da es an Mitarbeiter und Initiatoren fehlt. **Wir würden uns freuen dich als Mitarbeiter/in im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde begrüßen zu dürfen.** Für Informationen steht Arbeitskreisleiter Herr Bürgermeister Reiter-Stranzinger gerne zur Verfügung!

Informationen zum Projekt: www.gesundegemeinde.ooe.gv.at

Sozialberatungsstelle Altheim Standortverlegung

neuer Standort Rosenweg 19, Untergeschoss, Dienstzimmer 0.1
Tel.Nr. 07723/42352801

Öffnungszeiten:

Mo von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Do von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fr von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Interessenten für Reihenhäuser gesucht!!

Die GEWOG Neues Heim GmbH beabsichtigt, sobald genügend Bewerber vorhanden sind, mit dem Bau von 6 Reihenhäusern in der Unionstraße zu beginnen.

Es werden deshalb noch ein paar Interessenten gesucht.

Für Informationen dazu können Sie Kontakt mit **Fr. Schober** von der GEWOG Neues Heim GmbH (**07722 87247-14**) aufnehmen.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Meine Zeit...

....zu trauern

**Trauer ist eine der großen Erfahrungen unseres Lebens.
Immer wieder gilt es, Abschied zu nehmen.
Der Tod eines nahestehenden Menschen zwingt uns,
für eine gewisse Zeit in der Hektik des Lebens stillzustehen und
sich mit unseren Gefühlen auseinanderzusetzen.**

An vier Impulsabenden möchten wir uns speziell diesem Thema widmen.

- | | |
|----------|---|
| 1. Abend | Meine Zeit der Trauer –
Was geschieht mit mir in der Trauer? |
| 2. Abend | Sich einlassen und loslassen |
| 3. Abend | Wo stehe ich? |
| 4. Abend | Möglichkeiten und Erkennen von Kraftquellen |

Termine

25. März 2014	19:30 – 21:00
01. April 2014	19:30 – 21:00
08. April 2014	19:30 – 21:00
15. April 2014	19:30 – 21:00

Ort

Rotes Kreuz Braunau

Jubiläumstraße 8, 5280 Braunau, Anmeldung unter der Telefonnr.: 07722 / 62264/14
Die Themenabende sind überkonfessionell und kostenfrei und werden
Vom Mobilien Hospiz des Roten Kreuz durchgeführt.

Jetzt bei der regionalen Ideen-Umfrage der Leader Region Innviertel – vom Inn zum Kobernaußerwald – mitmachen und einen tollen Preis abstauben!

Mach dir Gedanken zu deiner Heimat, fülle für 20 Minuten einen Fragebogen online aus und nimm als Dankeschön an der Verlosung von einem **Geinberg5 Private Spa Villas-Gutschein** im **Wert von € 630,-** teil:



- 1 Übernachtung für 2 Personen in einer **PRIVATE SPA SUITE PREMIUM** mit 114 m² Gesamtfläche, davon 25 m² eigenem Wellnessbereich und 40 m² Terrasse mit eigenem Badesteg in den Natur-Badeteich, offenem Kamin und privatem Thermalwasser-Whirlpool im Freien
 - Hochwertiges Frühstück à la carte im Spitzen-Restaurant AQARIUM
 - Butlerservice
 - Zugang zur Oriental World mit Hamam
 - Individuelle Entspannung im Exklusiv SPA

Teile uns deine kreativen Ideen für unseren ländlichen Lebensraum mit und genieße mit etwas Glück den exklusiven Rückzugsort für dein ganz privates Wellnesserlebnis. Fernab von allem. Und doch mitten im Innviertel mit allem erdenklichen Luxus!

Gleich JETZT die Umfrage starten unter:

www.leader-innviertel.at/idee

Teilnahmeschluss ist 15. Jänner 2014.

Mehr Info und Unterstützung gibt es in eurem Gemeindeamt! Nutzt die Chance und gestaltet die **Zukunft eurer Gemeinde und Region AKTIV** mit!
Wir freuen uns auf eure Ideen!



Das Zivilschutz-SMS

Zielgerichtete Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen – das bietet das neue Zivilschutz-SMS. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Informationssystem für alle Oberösterreicher.

Das Zivilschutz-SMS bietet eine schnelle Information im Ernstfall!

- ① Sie können sich auf der Webseite www.zivilschutz-ooe.at oder am Gemeindeamt für das Zivilschutz-SMS registrieren.
- ① Sie müssen Vor- und Nachname, Ihre Wohnadresse und Ihre Handynummer bekannt geben.
- ① Die automatische Datenüberprüfung gestattet nur eine Anmeldung pro Teilnehmer.
- ① Der Bürgermeister entscheidet, wann ein SMS versendet wird und mit welchem Inhalt.
- ① Es können die gesamte Bevölkerung, einzelne Ortschaften oder die Bewohner eines bestimmten Straßenzuges informiert werden. Auch eigene Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte, Mitglieder von Einsatzkräften oder Vereine, können angelegt werden.



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile des Zivilschutz-SMS:

- ① Sie werden rasch und nachvollziehbar informiert.
- ① Durch die Füllen an Infos durch soziale Netzwerke kann nicht mehr unterschieden werden, welche Meldungen richtig oder falsch sind. Das Zivilschutz-SMS kommt vom Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter und bietet verlässliche Informationen.
- ① Im Bedarfsfall können mit dem Zivilschutz-SMS bis zu 1.000 Personen pro Sekunde benachrichtigt werden.

TIPP

**Das SMS ist jederzeit lesbar.
Sie können es unkompliziert an
Angehörige und Freunde
weiterleiten!**





Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

- ★ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ★ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- ★ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ★ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ★ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ★ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ★ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- ★ Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



Foto: A. Huber/epic/epicphoto.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!



FEIERN ohne Feuer(n)

ZIVILSCHUTZ

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ. Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
 - ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
 - ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
 - ➔ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
 - ➔ Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
 - ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
 - ➔ Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers: Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
 - ➔ Raketen niemals aus der Hand abschließen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
 - ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!



Foto: iStockphoto.com

- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- ➔ Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerlei verboten

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER!



DREI LÄNDER – FÜNF ROUTEN – EIN WEGBEGLEITER

2005 eröffnet, gibt es nun endlich den ersten kompletten Pilger- und Wanderführer zur VIA NOVA. 43 Etappen auf fünf Routen durch drei Länder – Niederbayern, Österreich und Böhmen. Der Pilger durchquert fruchtbare Flusstäler und malerische Ortschaften, er entdeckt kleine Kostbarkeiten am Wegesrand, lässt seinen Blick auf Berggipfeln bis zum Horizont schweifen – er ist unterwegs in einigen der schönsten Landschaften, die Europa zu bieten hat. Die einzelnen Etappen sind zwischen 11 und 30 Kilometer lang, eine Karte, kurze Wegbeschreibungen und Hinweise auf die Sehenswürdigkeiten machen die Orientierung leicht. Schöne Bilder geben einen Vorgeschmack darauf, was einen auf dem Weg erwartet. Ein alphabetisches Ortsverzeichnis mit Angaben zu den Tourismusbüros und den pilgerfreundlichen Partnerbetrieben komplettieren das praktische Buch. Wenn Sie das Gefühl haben, Sie müssten für ein paar Tage die Last des Alltags hinter sich lassen, wenn sich ihre Pilgerseele zu Wort meldet, wenn Sie in der Einfachheit des Gehens eine herrliche Kulturlandschaft entdecken möchten, brauchen Sie nicht in die Ferne schweifen. Die VIA NOVA beginnt vor Ihrer Haustüre, wir haben den perfekten Wegbegleiter für Sie. Nur eines kann Ihnen niemand abnehmen: Sie müssen den ersten Schritt wagen!

Verlag Passauer Bistumsblatt, verdeckte Wire-O-Bindung, 200 S., viele Farbfotos, Format: 18,5 x 12,6 cm, mit Pilgerpass ISBN 978-3-9813094-8-5

*Zu bestellen beim Verein Europäischer Pilgerweg, Seeweg 1, 5164 Seeham
Tel. 43 (0) 6217 / 20240-40,
info@pilgerweg-vianova.eu
www.pilgerweg-vianova.eu*

14,95 Euro (A)
Bei Bestellungen bis
28. Februar 2014
versandkostenfrei!

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht
4021 Linz • Kärntnerstraße 10 - 12

Geschäftszeichen:
UR-2007-1276/221-Le/Fb

Bearbeiter: HR Dr. Manfred Leitgeb
Tel: (+43 732) 77 20-13432
Fax: (+43 732) 77 20-213409
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Linz, 22. November 2013

RUNDSCHREIBEN
betreffend schadstoffarmes Heizen;
Anforderungen an Feuerungsanlagen nach dem
Oö. LuftREnTG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

- 1) Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
- 2) Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
- 3) Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
- 4) Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
- 5) Die Raumwärme sollte auf 20 - 22 °C reduziert werden.
- 6) In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Dazu soll näheres erläutert werden:

Zu 1)

Die Anforderungen an Brennstoffe sind für den Bereich der festen und flüssigen Brennstoffe in den §§ 5 und 6 der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung geregelt. Abfälle, wie

insbesondere behandeltes Holz, Verpackungsmaterialien, Papier undgl sind jedenfalls keine geeigneten Brennstoffe. Sie erzeugen bei der Verbrennung nicht nur die herkömmlichen Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid und Feinstaub, sondern zum Teil auch giftige Substanzen. Dadurch wird nicht nur eine Ruß- und Geruchsbelästigung für die Nachbarschaft erzeugt, sondern auch die eigene Lebensumwelt vergiftet.

Zu 2)

Nach § 22 Oö. LuftREnTG sind die über eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage verfügungsberechtigten Personen verpflichtet, diese Anlage vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen; der ausgestellte Abnahmebefund ist der Gemeinde vorzulegen.

Als "neu errichtet" gilt auch der Austausch eines Ofens, wenn der alte Ofen entfernt und ein neuer eingebaut wird, und zwar auch dann, wenn es sich um die gleiche Art der Verfeuerung handelt. Selbstverständlich ist in diesem Fall auch ein Attest des Rauchfangkehrers einzuholen!

Zu 3)

Feuerungsanlagen sind wiederkehrend überprüfen zu lassen, und zwar

- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung bis zu 15 kW alle 3 Jahre auf Einhaltung der Sicherheitsvorschriften,
- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 15 und weniger als 50 kW alle zwei Jahre auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften und
- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 50 kW jährlich auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften.

Diese Überprüfungen dürfen nur Überprüfungsberechtigte durchführen, die eine dafür ausgestellte Berechtigung der Oö. Landesregierung sowie eine zugeteilte Prüfenummer haben. Die Liste der Überprüfungsberechtigten ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich einsehbar (siehe http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/104907_DEU_HTML.htm)

WICHTIGER HINWEIS:

Die Rauchfangkehrer sind durch die Bestimmung des § 27 Abs. 2 Oö. LuftREnTG gesetzlich verpflichtet, im Rahmen der Fangüberprüfungen auch zu kontrollieren, ob die wiederkehrenden Überprüfungen gemäß § 25 fristgerecht durchgeführt wurden, widrigenfalls sie eine Anzeige bei der Behörde zu erstatten haben.

Das bedeutet, dass Rauchfangkehrer berechtigt und verpflichtet sind, das Vorliegen der Prüfbefunde zu überprüfen; die Verfügungsberechtigten über eine Feuerungsanlage müssen ihnen den letzten Prüfbefund zeigen. Wenn sie dies nicht tun, setzen die Rauchfangkehrer dem Verfügungsberechtigten eine Nachfrist, und wenn diese Frist ergebnislos verstreicht, sind sie verpflichtet, Anzeige bei der Behörde zu erstatten, die sodann die Vorlage des Prüfbefundes vom Verfügungsberechtigten verlangen muss.

Behörde ist bei Feuerungsanlagen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen beheizt werden, der Bürgermeister, bei mit gasförmigen Brennstoffen betriebenen Feuerungsanlagen die Bezirkshauptmannschaft.

Zu 4)

Das richtige Anzünden des Heizgutes ist wichtig, damit die Verbrennung vollständig erfolgen kann. Hinweise für das richtige Anzünden sind auf der Homepage des Lebensministeriums unter <http://www.lebensministerium.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/richtig-heizen.html> zu finden sowie in einem Film des Amtes der Burgenländischen Landesregierung dargestellt (näheres siehe <http://www.bn1.tv/channel/video/Richtig-Heizen/c5142e0c4adfb4e2af1db8fac1203fe7/1> .

Zu 5)

Nach Erkenntnissen der medizinischen Universität Wien beträgt die optimale Raumtemperatur der Wohnräume 20 - 22 °C, die der Schlafräume ca 17 - 18 °C. Hohe Raumtemperaturen führen zu trockener Luft, was zum Austrocknen der Haut und der Schleimhäute und somit zur erhöhten Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten führt.

Zu 6)

Kachelöfen, "Schwedenöfen" udgl werden gern als Zusatzheizungen verwendet, um mehr Behaglichkeit zu schaffen. Bei der Verbrennung des Holzes entsteht jedoch Feinstaub, der auch über größere Entfernungen verfrachtet wird. Gerade in den Ballungsräumen kommt es immer wieder zu Überschreitungen der Feinstaub-Grenzwerte, weshalb im kommenden Winter in Belastungszeiten per Radio und Zeitungen aufgerufen werden wird, auf solche Zusatzheizungen zu verzichten.

Wir ersuchen, diesen Aufrufen Folge zu leisten, weil damit ein Beitrag geleistet werden kann, mögliche Überschreitungen der Grenzwerte zu verhindern und damit Vertragsverletzungsverfahren der Europäischen Union zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Oö. Landesregierung
Im Auftrag

Dr. Manfred Leitgeb

*Wir wünschen Euch nun eine Zeit,
voll Ruhe und Besinnlichkeit,
ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht.
Wir wünschen euch die Weihnachtstage,
voller Liebe - ohne Klage!*



*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im
kommenden Jahr wünschen*

Der Bürgermeister

*und die Gemeindebediensteten
der Gemeinde Polling i.I.*

JULI

Sonntag, 06. Juli

Festgottesdienst für Ehejubilare

Mittwoch, 09. Juli

14:30 Uhr Mutter-Kind-Treff Pfarrheim

Samstag, 12. Juli

JHV – Oldtimerverein

Sommerfest – Sektion Fußball - MFHalle

Sonntag, 13. Juli

WM-Finale Übertragung – Sektion Fußball - MFHalle

Sonntag, 20. Juli

Bergmesse

AUGUST

Mittwoch, 13. August

20:00 Uhr Mütterrunde Pizzeria Raffaello

Freitag, 15. August

10.00 Uhr FPÖ – Radwegfest
Rastplatz am Radweg

SEPTEMBER

Mittwoch, 10. September

14:30 Uhr Mutter-Kind-Treff Pfarrheim

Sonntag, 14. September

Radwandertag - FF Ornading

Sonntag, 21. September

09:30 Uhr Erntedankfest

Samstag, 27. September

Oktoberfest - Landjugend

OKTOBER

Samstag, 04. Oktober

Pensionistenverband – SPÖ Polling
Weinlesefest – Multifunktionelle Halle

Mittwoch, 08. Oktober

20:00 Uhr Mütterrunde Pizzeria Raffaello

Sonntag, 19. Oktober

Tag der Älteren

Sonntag, 26. Oktober

09:15 Uhr Kriegerehrung
Abmarsch vom Gasthaus Stranzinger

NOVEMBER

Samstag, 01. November

14:00 Uhr Allerheiligenandacht

Samstag, 08. November

„Schilcher trifft Junker“ - FF Ornading
Zeughaus Ornading

Mittwoch, 12. November

14:30 Uhr Mutter-Kind-Treff Pfarrheim

Freitag, 14. November

Stockschützen – Jahresabschluss
Gasthaus Stranzinger

Freitag, 21. November

18:30 Uhr Weihnachtsfeier – Oldtimer Verein
GH Friedl, Imolkam

Samstag, 29. November

14:00 Uhr Musikverein – Christkindlmarkt
Multifunktionelle Halle

14:00 Uhr Familiengottesdienst + Adventkranzweihe

DEZEMBER

Samstag, 06., 13., 20. Dezember

Glühweinstandl – FF Polling – Zeughaus Polling

Freitag, 05. Dezember

Weihnachtsfeier – FF Ornading
Gasthaus Stranzinger

Sonntag, 07. Dezember

18:00 Uhr Adventweg

Mittwoch, 10. Dezember

Seniorenbund – Weihnachtsfeier
Gasthaus Stranzinger

20:00 Uhr Mütterrunde Pizzeria Raffaello

Freitag, 12. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier - Pensionistenverband
Gasthaus Friedrich, Wagharn

Samstag, 13. Dezember

Musikverein – Weihnachtsfeier

Donnerstag, 18. Dezember

Bußandacht

Sonntag, 21. Dezember

Kameradschaftsbund – JHV + Weihnachtsfeier

Mittwoch, 24. Dezember

Friedenslicht – FF Polling u. FF Ornading

Freitag/Samstag, 26./27. Dezember

Musikverein Neujahrblasen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Der Veranstaltungskalender wird auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Polling i.l. www.polling-innkreis.ooe.gv.at veröffentlicht. Terminänderungen können von den Vereinen selber vorgenommen werden, oder sind bei der Gemeinde Polling i.l. zu melden.

was ist los in Polling i.l.



Veranstaltungen

Jänner bis Dezember

2014



JÄNNER

Donnerstag-Samstag, 02.-04. Jänner

Stemmsingeraktion

Mittwoch, 08. Jänner

14:30 Uhr Mutter-Kind-Treff Pfarrheim (Maskierung)

Sonntag, 12. Jänner

10:30 Uhr JHV - Musikverein

Gasthaus Stranzinger

Dienstag, 14. Jänner

19:00 Uhr Bibelkurs im Pfarrheim Polling

Sonntag, 19. Jänner

KFB - Pfarrcafé nach Gottesdienst im Pfarrheim

Mittwoch, 22. Jänner

19:30 Uhr „Rückblick - Das Jahr 2013 in Polling i.L.“
Kameradschaftsbund – Gasthaus Stranzinger

Mittwoch, 29. Jänner

Anbetungstag der Pfarre

FEBRUAR

Samstag, 01. Februar

18:00 Uhr Gottesdienst - Maria Lichtmess

Dienstag, 04. Februar

19:00 Uhr Bibelkurs im Pfarrheim Aspach

Donnerstag, 06. Februar

16:00 Uhr JHV – Pensionistenverband
Gasthaus Friedrich, Wagharn

Samstag, 08. Februar

19:00 Uhr Vollversammlung – FF Polling
Gasthaus Stranzinger

Mittwoch, 12. Februar

20:00 Uhr Mütterrunde Pizzeria Raffaelo

Freitag, 21. Februar

18:30 Uhr Mostprobe – Oldtimer Verein
GH Friedl, Imolkam

Samstag, 22. Februar

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Union
Gasthaus Stranzinger

Montag, 24. Februar

19:00 Uhr Bibelkurs im Pfarrheim Polling

Mittwoch, 26. Februar

19:30 Uhr allg. Frauenrunde - KFB

MÄRZ

Sonntag, 02. März

13:30 Uhr Kinderfasching – Elternverein – GH Stranzinger

Aschermittwoch, 05. März

15:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 07. März

20:00 Uhr Vollversammlung - FF Orading
GH Stranzinger

Samstag, 08. März

11:00 Uhr Hl. Messe – Seniorenbund
anschließend JHV – Gasthaus Stranzinger

Mittwoch, 12. März

14:30 Uhr Mutter-Kind-Treff Pfarrheim

Freitag, 14. März

SPO – Jahreshauptversammlung

Samstag, 15. März

20:00 Uhr – Musikverein - Frühjahrskonzert – MFHalle

Sonntag, 16. März

09:30 Uhr Hl. Messe danach Fastensuppe - KFB

Dienstag, 18. März

19:00 Uhr Bibelkurs im Pfarrheim Aspach

Samstag, 22. März

Stockschützen – Damenturnier – MFHalle

Sonntag, 22. März

08:00 Uhr Firsäuberungsaktion „Hui statt Pfu!“
Treffpunkt Zeughaus Polling; Ersatztermin: 29. März

Freitag/Samstag, 28./29. März

Stockschützen – Herrenturniere - MFHalle

APRIL

Sonntag, 06. April

FF Polling – Fröhshoppen – MFHalle
19:30 Uhr KFB – Familienkreuzweg

Mittwoch, 09. April

20:00 Uhr Mütterrunde Pizzeria Raffaelo

Donnerstag, 10. April

18:00 Uhr Bursandacht

Ostermontag, 21. April

Gesunde Gemeinde – Wandertag

MAI

Freitag, 02. Mai

14:00 Uhr Muttertagsfeier – Pensionistenverband
GH Stranzinger

Samstag, 03. Mai

Pfarrwallfahrt Maria Schollin

Samstag, 03. Mai

19:00 Uhr Floreanimesse
Abmarsch 18:45 Uhr vom Gasthaus Stranzinger

Mittwoch, 07. Mai

13:00 Uhr Muttertagsfeier – Seniorenbund
GH Stranzinger

Freitag/Samstag, 09./10. Mai

Stockschützen – Mixturniere
Multifunktionelle Halle

Mittwoch, 14. Mai

14:30 Uhr Mutter-Kind-Treff Pfarrheim

Freitag, 23. Mai

19:00 Uhr Maandacht – KFB
Kapsnerkapelle

Sonntag, 25. Mai

Erstkommunion
EU-Vahl

Montag-Mittwoch, 26.-28. Mai

Bitstage

Donnerstag, 29. Mai

Fröhshoppen – Sektion Fußball

Samstag, 31. Mai

Bezirkswandertag - Pensionistenverband - MFHalle

JUNI

Donnerstag, 05. Juni

Pensionistenverband – Pensionistenstockturnier
Multifunktionelle Halle

Pfingstamsstag/Pfingstsamstag, 07./08. Juni

Ausflug FF Orading

Pfingstmontag, 09. Juni

Maibaumfrühshoppen ÖVP

Pfingstdienstag, 10. Juni

Wallfahrt – Oldtimer Verein

Mittwoch, 11. Juni

20:00 Uhr Mütterrunde Pizzeria Raffaelo

Freitag, 13. Juni

19:00 Uhr Sonnwendfeier - Goldhabengruppe
Fam. Maier, Remonuberg

Sonntag, 15. Juni

Oldtimer – Teilermarkt

Donnerstag, 19. Juni

09:00 Uhr Fronleichnamsprozession

Samstag, 03. Juni

Oldtimerausflug nach Bad Aussee